



eGov-Mitteilung Nr. 064 vom 1.9.2026

Geht an: AHV-Ausgleichskassen
Software-Lieferanten der Ausgleichskassen (IT-Pools)

Betreff: Weiterentwicklung der Lösung für das Clearing von UPI-Meldungen

Die bisherige Übermittlung von ergänzenden Informationen über Remedy und E-Mail für das Clearing von UPI-Meldungen läuft künftig über USNTools. Die Prozesse bleiben gleich, aber der Kommunikationskanal wird sicherer und nachvollziehbar. Für den Zugriff sind AGOV und ein USNTools-Konto nötig; eine Kontaktperson für die Kontoverwaltung muss in der Organisation benannt werden.

Aktuell werden die im Rahmen des Clearings der an den UPI-Dienst der Zentralen Ausgleichsstelle (ZAS) gemeldeten Fälle (Überprüfungsanfragen, Klärungen oder Ergänzungen von Informationen) über die Lösung Remedy und per E-Mail an die Ausgleichskassen übermittelt.

Diese Vorgaben gelten für alle Institutionen, welche die AHVN systematisch verwenden. Weitere Informationen zur systematischen Verwendung der AHV-Nummer finden Sie [hier](#)¹.

Diese Lösung wird im Oktober 2026 ausser Betrieb genommen.

Um die Weiterführung der Bearbeitung dieser Austausche sicherzustellen, werden diese künftig in der von der ZAS entwickelten Anwendung **USNTools** durchgeführt.

Diese neue Anwendung ermöglicht insbesondere:

- eine Erhöhung der Sicherheit des Austauschs
- eine eindeutige Authentifizierung der Personen, welche die Anfragen bearbeiten
- eine verbesserte Nachvollziehbarkeit der durchgeführten Bearbeitungen.

Wichtig: Die Änderung betrifft ausschliesslich den verwendeten **Kommunikationskanal**. Die Clearing-Prozesse sowie die von den Ausgleichskassen erwarteten Schritte bleiben unverändert.

Für den Zugriff auf USNTools benötigen die betroffenen Nutzerinnen und Nutzer eine **digitale Identität AGOV** sowie ein **Konto in der Anwendung**. Eine Person in Ihrer Organisation muss als Kontaktperson für die Verwaltung der Konten benannt werden.

Diese Weiterentwicklung ist Teil der schrittweisen Modernisierung des digitalen Austauschs in der 1. Säule Sozialversicherungen/FamZ. Die digitale Identität AGOV wird künftig der Standardzugang zu den Plattformen für die Partner der 1. Säule sein.

Weitere Informationen zum Zeitplan, zu den Zugangsmodalitäten sowie zu den erforderlichen Schritten werden von der ZAS direkt an die betroffenen Fachbereiche Ihrer Organisation übermittelt.

¹ <https://www.zas.admin.ch/de/systematische-verwendung-der-ahv-nummer-sbn>

Wir bitten Sie, diese Information zur Kenntnis zu nehmen und an die betroffenen Personen in Ihrer Organisation weiterzuleiten.

Der Bereich DS/ITM

Für allfällige Fragen wenden Sie sich an egov@bsv.admin.ch